

## „Brödle“, Naturseifen und Hibiskusblätter

Der dreitägige Adventsmarkt des Fördervereins Alte Seminarturnhalle war mit seinen zahlreichen Angeboten auch in der 25. Auflage ein voller Erfolg. Geboten wurden unter anderem leckere Speisen, individuelle Handarbeiten und Kunstwerke aus Uganda. So war für jeden Geschmack etwas dabei.

■ Von Uwe Priestersbach

**NAGOLD.** Der adventliche Markt in der Seminarturnhalle ist immer auch das erste vorweihnachtliche Event in der Region – und das macht sich Jahr für Jahr positiv bei den hohen Besucherzahlen bemerkbar. Kein Wunder, dass sich Mitorganisatorin Susanne Kummer über eine durchgängig gute Besucherresonanz vom Beginn am Freitag bis zum Ende am Sonntag freuen durfte.

Wie immer bildete der Adventsmarkt in Nagold den Startschuss in die bevorstehende Adventszeit. Die 20 Aussteller präsentierten feine Pralinen und Destillate, Strick- und Designer-Damenwohlfühlmode, Puppen- und Kinderkleider, ausgefallene Schmuck-Kreationen, Dekoratives aus Holz, Stickereien und Karten, individuelle Handarbeiten, Naturseifen und Wildkräuter aus der Nagolder Seifen- und Kräutermanufaktur, Lieblingswolle und vieles mehr.

Und so hatte das bewährte Organisationsteam um Susanne Kummer, Susanne Fuchs, Annette Schrapel und Cornelia Janke, die seit etlichen Jahren das bewährte Marktteam des Fördervereins bilden, wieder mal das richtige Händchen bei der Auswahl der Aussteller bewiesen.

### Von Anfang an ein volles Haus beim Markt

„Wir hatten von Anfang an volles Haus und die Leute freuen sich auf die Adventszeit“, erklärte Susanne Kummer, da natürlich auch die Aussteller sehr zufrieden waren und alle wieder kommen wollen. So machte es natürlich auch den Organisatoren und zahlreichen Helfern Spaß, denn hier treffe man Freunde und Bekannte – und es ist „eine super Atmosphäre“.

Eine Premiere gab es in diesem Jahr auch, denn erstmals zählte der Verein „Helfende Hände“ zu den Ausstellern, der sich die humanitäre Hilfe für Bedürftige in Mauretanien, Burundi und Uganda auf die Fahnen geschrieben hat. Im Ange-



20 Aussteller sorgten am Wochenende für ein vorweihnachtliches Flair.

Fotos: Priestersbach

bot standen unter anderem getrocknete Hibiskusblätter aus Mauretanien oder Kunsthandwerk aus Uganda.

Wie die Vorsitzende Gaby Frey betonte, habe man sich für die Teilnahme am Adventsmarkt auch deshalb beworben,

um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und den Bekanntheitsgrad des Vereins zu erhöhen.

Bekanntlich ist der Adventsmarkt in Nagold auch kulinarisch eine gute Adresse: So servierte das Team der Küchen-

chefs Heinrich Fiedler und Jochen Kawerau ein leckeres Gulasch mit selbstgemachten Knödeln und Rotkraut oder wahlweise Knödel mit Pilzragout. „In diesem Jahr gibt es eine große Nachfrage nach dem vegetarischen Pilzragout“,



Erstmals dabei war der Verein „Helfende Hände“, der sich seit über 20 Jahren für humanitäre Hilfen engagiert.



Ein gefragter Klassiker beim Adventsmarkt sind die „Brödle“.



Gut angenommen wurde der vergrößerte Bistrobereich.

berichtete Heinrich Fiedler vom geänderten Essverhalten der Besucher.

Gefragt waren natürlich auch wieder die leckeren selbstgemachten „Brödle“, die unter der Regie von Michael Wolz und Bärbel Fiedler von

Mitgliedern und Freunden des Fördervereins gebacken wurden. Abgerundet wurde das kulinarische Angebot durch eine große Kuchenauswahl, denn unterm Strich waren rund 40 leckere Torten und Kuchen gespendet worden.